

Mitten in Zürich

# Altes Polizeigebäude wird vermietet, das Interesse ist riesig



Jammen im Schiesskeller oder im Verhörraum ein Meeting abhalten: Durch den Umzug der Polizei ins neue PJZ werden im alten Gebäude der Stadtpolizei Zürich diverse Räumlichkeiten frei. Diese stossen auf eine grosse Nachfrage.

1 Kommentar

WhatsApp Facebook Twitter Email Share



Mit dem Umzug der Polizei ins neue PJZ werden diverse Räume rund um das Kasernenareal wie hier an der Zeughausstrasse 31 (© k2f)

-  Eine spektakuläre Umzugsaktion hinterlässt viel Wohn- und Arbeitsfläche
-  Das Zürcher Kasernenareal ist bald öffentlich zugänglich

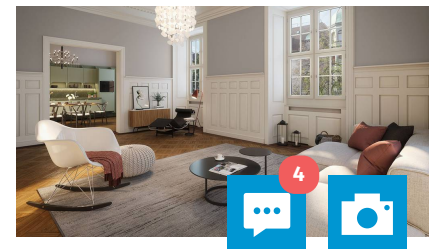
Sie heissen «Stinkraum», «Labor Zündmittel» oder «Abstand»: An die 100 Räumlichkeiten im alten Gebäude der Stadtpolizei Zürich stehen derzeit frei. Der Grund: Mit dem Umzug ins Polizei- und Justizzentrum Zürich (PJZ) wird das Haus mit sieben Stockwerken nicht mehr gebraucht und steht den Zürcherinnen und Zürchern neu zur Verfügung.

Um die Vermietung der Räumlichkeiten in den zwei Gebäuden an der Zeughausstrasse 31 und Zeughausstrasse 7 kümmert sich die Firma «[Projekt Interim](#)». Das Unternehmen ist spezialisiert auf Zwischennutzungen in Liegenschaften aller Art und richtet sich an «junge Unternehmen, Start-ups, Kreative und Kulturschaffende. Kurz: Leute, die auf günstigen und zentralen Raum angewiesen sind.», wie Sprecher Simon Günthard auf Anfrage verrät.

### Schiesskeller wandelt sich zum Bandraum

Das Projekt an der Zeughausstrasse ist auch für sie

## Empfohlene Artikel



«Haus zum Kiel»

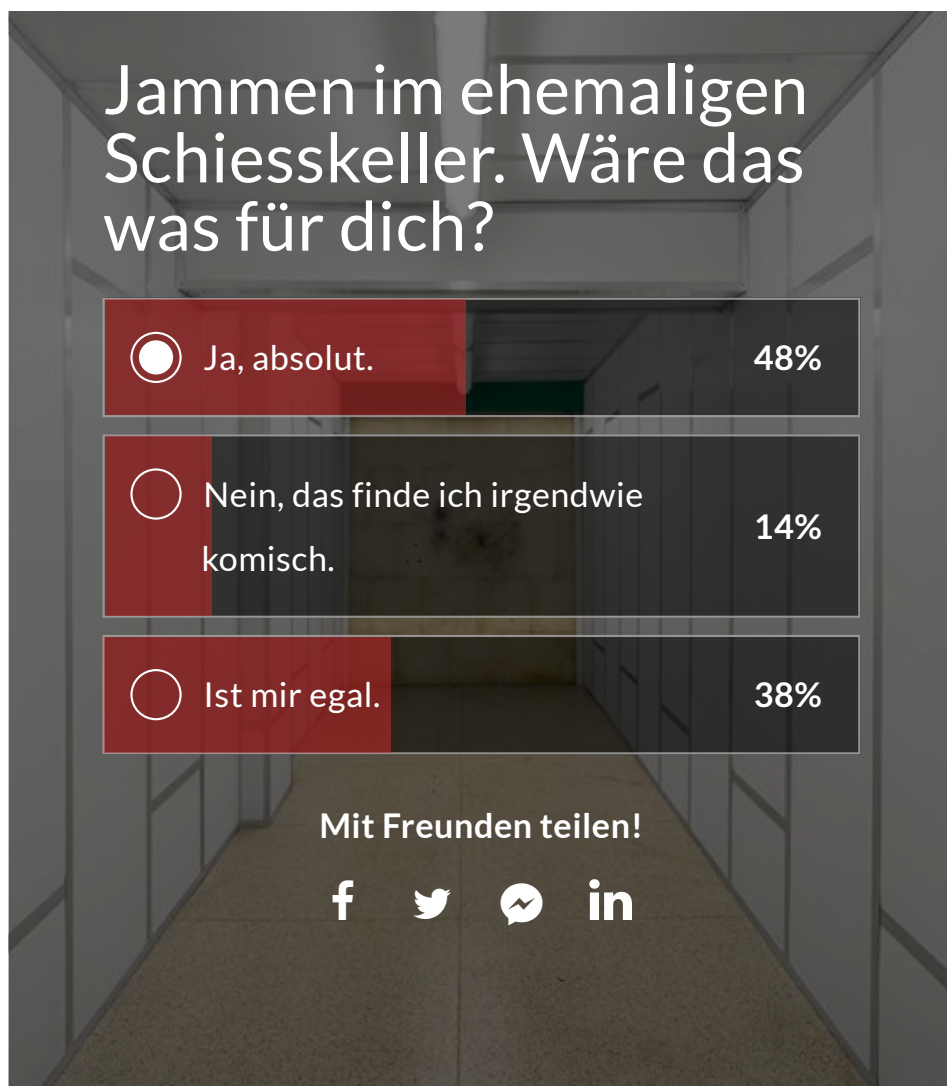
**Stadt Zürich vermietet Luxuswohnungen für 6000 Franken**



Migration

**USA beenden umstrittene Abschiebepraxis: Riesiger Andrang an Südgrenze**

ein spezielles. Der Grund liegt in der Art der Räumlichkeiten. «Wir haben beispielsweise Labore. Hier kommen eigentlich nur Personen in Frage, die Experimente oder Analysen machen. Der ehemalige Schiesskeller, der super schallisoliert ist, eignet sich bestens für Musikerinnen und Musiker», erklärt Günthard.



«Abstand 1» beispielsweise ist einer von mehreren so benannten Räumen im ehemaligen Polizei-Gebäude. Aktuell können die Türen zu diesen nur von aussen geöffnet werden, da dort Personen platziert wurden, die dort drinbleiben sollten, bis sie beispielsweise für ein Verhör abgeholt wurden. Aus diesen Räumen werden Sitzungszimmer. «Wir vermieten an der Zeughausstrasse gegen 100 Räume. Hier hat es für jeden etwas dabei», sagt Günthard. Gross ist nicht nur die Auswahl an Räumen, sondern auch die



Nach Ernteaussfällen

**Zürcher Bauern rüsten mit riesigem Bewässerungssystem gegen Dürre auf**



 **Aktuell eine Verkehrsmeldung**

Monatsmiete. Je nach Art und Grösse der Räume bewegt sich diese zwischen rund 340 und 2600 Franken.



### 100 Anfragen innert 24 Stunden

Die Nachfrage zeigt: Die Flächen sind beliebt. Das Unternehmen wurde bereits innert eines Tages mit Anfragen überhäuft, erzählt Günthard weiter: «Wir haben die zwei Zwischennutzungen gestern Dienstag ausgeschrieben und bereits rund 100 Bewerbungen für beide Gebäude erhalten. Am Donnerstag und Freitag finden öffentliche Besichtigungen statt, hier rechnen wir auch mit einem grossen Andrang und freuen uns sehr darauf.»

#### Alte Fabrik oder ehemaliger Bahnhof

Du arbeitest oder lebst auch in einem speziellen Gebäude? Schreib uns per Whatsapp.



Etwas gesehen? Melde dich via  
Whatsapp.

Wer letzten Endes in die Räumlichkeiten einziehen darf, wird später entschieden. Wichtig ist hierbei, dass der Mix stimmt, wie Günthard erklärt: «Bei der Auswahl der Mieter achten wir darauf, dass wir eine gute Mischung haben und es Synergien gibt. Die

Mieter sollen sich gegenseitig beflügeln können und es soll ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen.»



Ausziehen müssen die künftigen Mieterinnen und Mieter dann bereits nächstes beziehungsweise übernächstes Jahr wieder. Die Zwischennutzung im kleineren Gebäude an der Zeughausstrasse 7 ist auf den 31. Juli 2023, jene im grösseren Gebäude an der Zeughausstrasse 31 bis zum 31. Mai 2024 befristet.





**Olivia Eberhardt**

Zur Autorin

veröffentlicht: 8. September 2022 06:10

aktualisiert: 8. September 2022 07:28

Quelle: ZüriToday

## Mehr lesen über

Immobilien

Zürich

Polizei



## Kommentare

Wir wollen eine sachliche Diskussion. Konstruktive Kritik und fundierte Meinungen sind erwünscht, Pöbeleien und Beleidigungen nicht. Das sind unsere Regeln.

Anmelden und mitdiskutieren

## Alle Kommentare

Neueste



– **Sherman** vor 9 Monaten

Glaube dass das Gebäude gross ist der Nachfrage,und hoffe die hohen Mieteinnahmen kommen auch etwas dem Steuerzahler zugute

← Antworten

👍 Like

🚩 Melden